

«Denn so sehr hat Gott...»

Gwen Stefani ruft Christen zum Gebet auf



Gwen Stefani

Quelle: Flickr / Nathan Congleton / <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/>

Die Sängerin Gwen Stefani ermutigt Christen, sich an einer Gebetsinitiative zu Weihnachten zu beteiligen. Schliesslich gehe es um die biblische Wahrheit: «Denn Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hingab.»

Die Frontfrau der früheren Band «No Doubt» erklärte, dass sie kürzlich mit der katholischen Gebets-App [«Hallow» für die Pray25-Challenge](#) zusammengearbeitet habe. Die Initiative mit dem Thema «Weil Gott die Welt so sehr geliebt hat» widmet sich der Bedeutung der Bibelstelle [Johannes, Kapitel 3, Vers 16](#) und möchte die Herzen wieder auf den wahren Kern von Weihnachten ausrichten.

«Die Weihnachtszeit war schon immer meine Lieblingszeit im Jahr», sagt [die 55-jährige Sängerin](#). «Es ist die Zeit, in der wir die Geburt unseres Herrn feiern dürfen. In diesem Jahr freue ich mich ganz besonders, dass ich mit der grossartigen Gebets-, Meditations- und Musik-App 'Hallow' zusammenarbeite. Gemeinsam gestalten wir die 15-tägige Gebetsinitiative 'Advent Pray25', die uns bis Weihnachten begleiten wird. Schliesst euch mir und Millionen anderer Christen auf der ganzen Welt an, wenn wir gemeinsam die Wahrheit feiern, dass Gott die Welt so sehr geliebt hat, dass er uns seinen einzigen Sohn gab.»

Glaube spielt zentrale Rolle

Neben [Gwen Stefani](#) arbeitet «Hallow» mit weiteren bekannten Persönlichkeiten zusammen, darunter «The Chosen»-Darsteller Jonathan Roumie, Musiker wie Matt Maher, Lauren Daigle und Sarah Kroger sowie Pastor Francis Chan. Sie alle tragen dazu bei, das spirituelle Erlebnis mit Gedanken und Musik zu bereichern.

Stefani, die in einem katholischen Umfeld aufgewachsen ist, spricht oft über ihren Glauben und ihre Erziehung. Sie betont, dass ihr Glaube eine zentrale Rolle in ihrem Leben und in ihrer Ehe mit Blake Shelton, einem praktizierenden Christen, spielt.

Persönliche Beziehung zu Gott

«Sie hat einen unglaublich starken Glauben an Gott», sagte Shelton 2022 über seine Frau. «Wenn Gwen jetzt hier sässe, würde sie sagen: 'Gott kommt zuerst, dann kommt alles andere.' So war es immer in ihrem Leben. Sie drängt es niemandem auf, sondern lebt es als ihre persönliche Beziehung zu Gott.»

[Jonathan Roumie](#) sagte, er arbeite mit «Hallow» zusammen, weil es ihm wichtig sei, anderen Menschen beim Beten zu helfen und sie zum wahren Kern von Weihnachten zurückzuführen.

Konsum überschattet Realität

«Was wir als Christen glauben, gipfelt darin, dass Gott als Baby auf die Welt kam und zu einem Menschen heranwuchs, der die Menschheit mit Gott, dem Vater, versöhnte», sagte [Jonathan Roumie](#).

Für ihn ist der Advent eine heilige Zeit, um sich auf die monumentale Ankunft Christi vorzubereiten. Er beklagte jedoch, dass der Konsumismus die spirituelle

Tiefe von Weihnachten in den Hintergrund gedrängt habe.

«Wir sind so sehr daran gewöhnt, dass Weihnachten von kommerziellen Interessen und Konsum geprägt ist, dass die eigentliche Bedeutung des Festes – und der Geist, der dahinter steht – oft in den Hintergrund gedrängt wird», sagte er.

«Es geht um die Ankunft des Erlösers der Welt und die Demut, mit der er in diese Welt kam: in einem Stall, geboren von zwei jüdischen Bauersleuten in einem abgelegenen Dorf Israels. Das dürfen wir nicht vergessen. Ich denke, diese Gebetsinitiative hilft, die Menschen wieder zum Kern von Weihnachten zurückzubringen.»

Zum Thema:

[Den Glauben entdecken](#)

[Blake Shelton und Gwen Stefani: «Jesus hat meine Seele fest im Griff»](#)

[Adventszeit: Advent ist, was man daraus macht](#)

[«The Chosen 4»: Der bislang härteste Dreh für Jonathan Roumie](#)

Datum: 18.12.2024

Autor: Katelyn Webb/Daniel Gerber

Quelle: Christian Post/gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags

[Weihnachten](#)

[Gebet](#)

[Feiertage](#)

[Bibel](#)